

Thalia und d Schule N ewsletter



Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

in diesem Newsletter finden Sie unsere Information zur Premiere von „Intervention“ (Sven Regener / Leander Hausmann), über die Thalia Lounge zu „Der Sandmann“, zu den nächsten Lehrenden-Fortbildungen und zu unseren drei Klassenzimmerstücken, die wir ab Ende März auch regelmäßig in Einrichtungen spielen, für die Sie vorab schon Tickets buchen können.

Herzliche Grüße aus dem Thalia Theater,

Herbert Enge, Anne Katrin Klinge und Neele Peters

T: 040.32814-139; E: thaliaundschule@thalia-theater.de



Im März

Unsere Klassenzimmerstücke

Buchungen für die Schule unter thaliaundschule@thalia-theater.de

Außerdem spielen wir die Stücke auch an anderen Orten. Tickets unter theaterkasse@thalia-theater.de oder 040.32814-444

Das ist Esther von Christiane Richers

Ein Stück über die Holocaust-Überlebende Esther Bauer

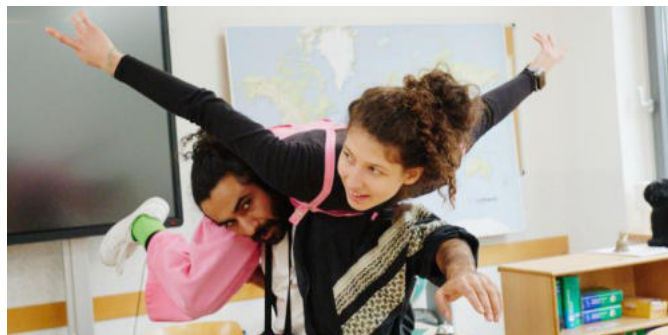
Mi 29.3.2023, 19:30 Uhr, Dr. Alberto-Jonas-Haus

Do 30.3.2023, 9.30 Uhr + 11.30 Uhr, Dr. Alberto-Jonas-Haus



Simpel nach dem Roman von Marie-Aude Murail

Ein Stück über Anderssein und Behinderung
Ab April 2023 einmal im Monat bei Leben mit Behinderung Hamburg, Südring



RückenBrücken. Lauf in meinen Schuhen.

von Nail Doğan

Ein Stück über Miteinander und Gleichberechtigung
Do 2.3.2023, 17.30 Uhr, Thalia Theater – bei unserer Thalia Lounge EXTRA

Fotos:

Esther/RückenBrücken©Fabian Hammerl, Simpel©Krafft Angerer

Thalia Lounges

7. Thalia Lounge: „Der Sandmann – eine Dark Opera?“

Die Regisseurin Charlotte Sprenger hat die Oper der Musikerin Anna Calvi und des Theatermagiers Robert Wilson nach der gleichnamigen Erzählung von E. T. A. Hoffmann für das Thalia Theater inszeniert. Wie entstehen die verschiedenen Zeitebenen in der Darstellung? Mit welchen künstlerischen Mitteln werden hier Traum und Wirklichkeit gleichzeitig auf der Bühne verhandelt? Was ist eine Dark Opera? Die Dramaturgin Julia Lochte und ein:e Schauspieler:in berichten vom Entstehungsprozess der Produktion und stellen die ästhetischen Mittel der Inszenierung vor.

Mo 27.3.2023, 17.30 Uhr. Nachtasyl Thalia Theater

Eintritt frei, Verbindliche Anmeldung unter thaliaundschule@thalia-theater.de



Der Sandmann © Emma Szabó

Lehrenden-Fortbildungen

Die Aufführung als Spielvorlage

Wie können wir produktiv mit der engen zeitlichen Begrenzung im Theaterunterricht umgehen und das Prinzip Zufall lustvoll in das Spiel auf der Bühne integrieren? Diese Fortbildung will Lehrende dazu anregen, sich auf eine gruppen- und prozessorientierte Arbeitsweise einzulassen, in der die Aufführung nicht als Abschluss, sondern als Teil des Probenprozesses verstanden wird. Wir erforschen, mit welchen performativen Strategien, wir einen Rahmen schaffen können, der die Aufführung zur Spielvorlage werden lässt.

Leitung Teresa L. Rosenkrantz (Theaterpädagogin)

So 26.3.2023, 11 – 17 Uhr, Thalia Gauß, Tickets: Theaterkasse 32814-444 / theaterkasse@thalia-theater.de

Empowerment statt Diskriminierung

Die Künstlerin, erfahrene (Jugend-)Projektleiterin und Expertin Mable Preach vermittelt praktische, performative Übungen und Aufgabenstellungen zu antirassistischen Strategien, die empoweren und persönliche Stärken von Kindern und Jugendlichen fördern, sodass sie diese auch wahrnehmen können. Ziel ist es anhand eigener Erfahrungen für das Thema zu sensibilisieren. Sie zeigt Wege auf, wie Lehrende bewusst mit ihren transkulturellen Schülerinnen und Schülern sprechen und arbeiten können.

Sa 1.4.2023, 15.30 – 21.30 Uhr, Thalia Gauß, Tickets: Theaterkasse 32814-444 / theaterkasse@thalia-theater.de

Vorstellung, Workshop, Materialmappe

GRM Brainfuck Ab Jg. 10

Das sogenannte Musical von Sibylle Berg *Originalmusik* Ruff Sqwad Arts Foundation (UK) Regie Sebastian Nübling

„GRM Brainfuck“ ist ein Blick nach vorn im Zorn auf eine nahe Zukunft und handelt doch von nichts anderem als unserer Gegenwart. Es ist eine Generalabrechnung, die so düster wie vital ausfällt. „GRM Brainfuck“ macht die Wut, Verzweiflung und Lebenssehnsucht einer Gruppe an den Rand gedrängter Jugendlicher zum Mittelpunkt einer Weiterzählung. Vom Radar der Bürokratie verschwunden, werden sie zu Großstadtpartisanen der Humanität. Ihr Überlebenselixier: Grime, kurz GRM, die größte musikalische Revolution seit dem Punk.



GRM Brainfuck © Krafft Angerer

Zu der Inszenierung bieten wir ab sofort eine kostenlose **Materialmappe** und auch **Workshops** für Schulgruppen an: thaliaundschule@thalia-theater.de

Nächste Vorstellung: **Mi 22.3.2023, 20 Uhr, Thalia Theater**



#metoo © Fabian Hammerl

März-Premiere

Intervention

**Von Sven Regener Regie Leander Haußmann
Uraufführung**

Markus, Frau Katja, Schwester Gudrun und deren Mann Helge wollen eine Intervention für Jannis, den missratenen Sohn aus Markus' erster Ehe mit Silvie, organisieren. Silvie sowie Gisela, eine alte Freundin der Familie, und Gwendolyn, Tochter von Katja aus erster Ehe, werden zur Mitwirkung vergattert, der vorgetäuschte Anlass ist ein Grünkohlessen. Langsam kommt die Interventionstruppe in Wallung, aber erst ein überraschend auftauchender Bote sorgt dafür, dass der Patchworkfamilie alle Sicherungen aus dem Kasten fliegen. Und dann ist da noch der geheimnisvolle „Alte Mann“, der gerne mitreden will, auf den aber keiner hört...!

Fr 3.3.2023, 20 Uhr, Thalia Theater